



# Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 250-2023  
Vorstossart: Interpellation  
Richtlinienmotion: ☐  
Geschäftsnummer: 2023.RRGR.340

Eingereicht am: 05.12.2023

Fraktionsvorstoss: Nein  
Kommissionsvorstoss: Nein  
Eingereicht von: Remund (Mittelhäusern, GRÜNE) (Sprecher/in)  
Berger-Sturm (Grosshöchstetten, SP)  
von Arx (Spiegel b. Bern, GLP)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Nein  
Dringlichkeit gewährt:

RRB-Nr.: vom  
Direktion: Bau- und Verkehrsdirektion  
Klassifizierung: Nicht klassifiziert

## Digitale ÖV-Tickets – auch im Kanton Bern?

Das heutige System für ÖV-Tickets in der Schweiz ist gut und bewährt – aber auch teuer und bezüglich der Digitalisierung nicht auf dem neusten Stand. Gerade auch der Betrieb von Ticketautomaten und die Handhabung von Geldnoten und Münzen sind aufwändig. Das Geld für den Betrieb sollte besser in ein verbessertes Angebot fliessen.

Ausserhalb der Schweiz sind digitale Systeme seit 20 Jahren in Betrieb. Die Oyster Card in London existiert seit 2003. Die Systeme sind mittlerweile einfach zu bedienen und auch kompatibel mit Kreditkarten und Zahlungs-Apps auf Mobilgeräten. Deshalb eignen sich diese Systeme auch für Reisende. Das Angebot mit Online-Tickets via Apps ist in der Schweiz gut und sollte nicht ersetzt, sondern ergänzt werden.

Natürlich müssen auch Menschen ohne Bank- und Kreditkarten ÖV fahren können und (pre-paid) Karten sollen auch mit Bargeld gekauft/aufgeladen werden. Zudem muss Reisen möglich sein, ohne digitale Spuren zu hinterlassen. Geeignete Mittel für ein wirksames Controlling des Tarifsystems und der Ticketpreise sind mitzudenken.

Mittlerweile gibt es Versuche mit solchen Systemen auch in der Schweiz – so z. B. im Kanton Graubünden (Venda<sup>1</sup>).

Der Wechsel auf elektronische ÖV-Bezahlung dürfte zudem leichter vonstattengehen, wenn der Quellcode der verwendeten Software, insbesondere der ÖV-Apps, öffentlich eingesehen werden kann und dadurch Algorithmen-Transparenz geschaffen wird.

<sup>1</sup> <https://www.gr.ch/DE/institutionen/verwaltung/diem/aev/aktuelles/aktuelles/Seiten/venda.aspx>

Der Regierungsrat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Wie ist Haltung der Regierung bezüglich digitalen Tickets?
2. Wie sieht der Regierungsrat die Zukunft des Berner ÖV-Ticketsystems, auch in Bezug zum gesamtschweizerischen System?
3. Ist er bereit, Versuche wie im Kanton Graubünden, zu initiieren bzw. zu unterstützen?
4. Existieren Schätzungen, wie viel ein Umstieg kosten würde und wie viel damit eingespart werden könnte?
5. Steht heute im Kanton Bern eine Opensource-ÖV-App zur Verfügung? Wenn nein, ist der Regierungsrat bereit, gegenüber den Anbietern bestehender ÖV-Apps darauf hinzuwirken, dass diese den Quellcode ihrer Apps veröffentlichen?

Verteiler

– Grosser Rat